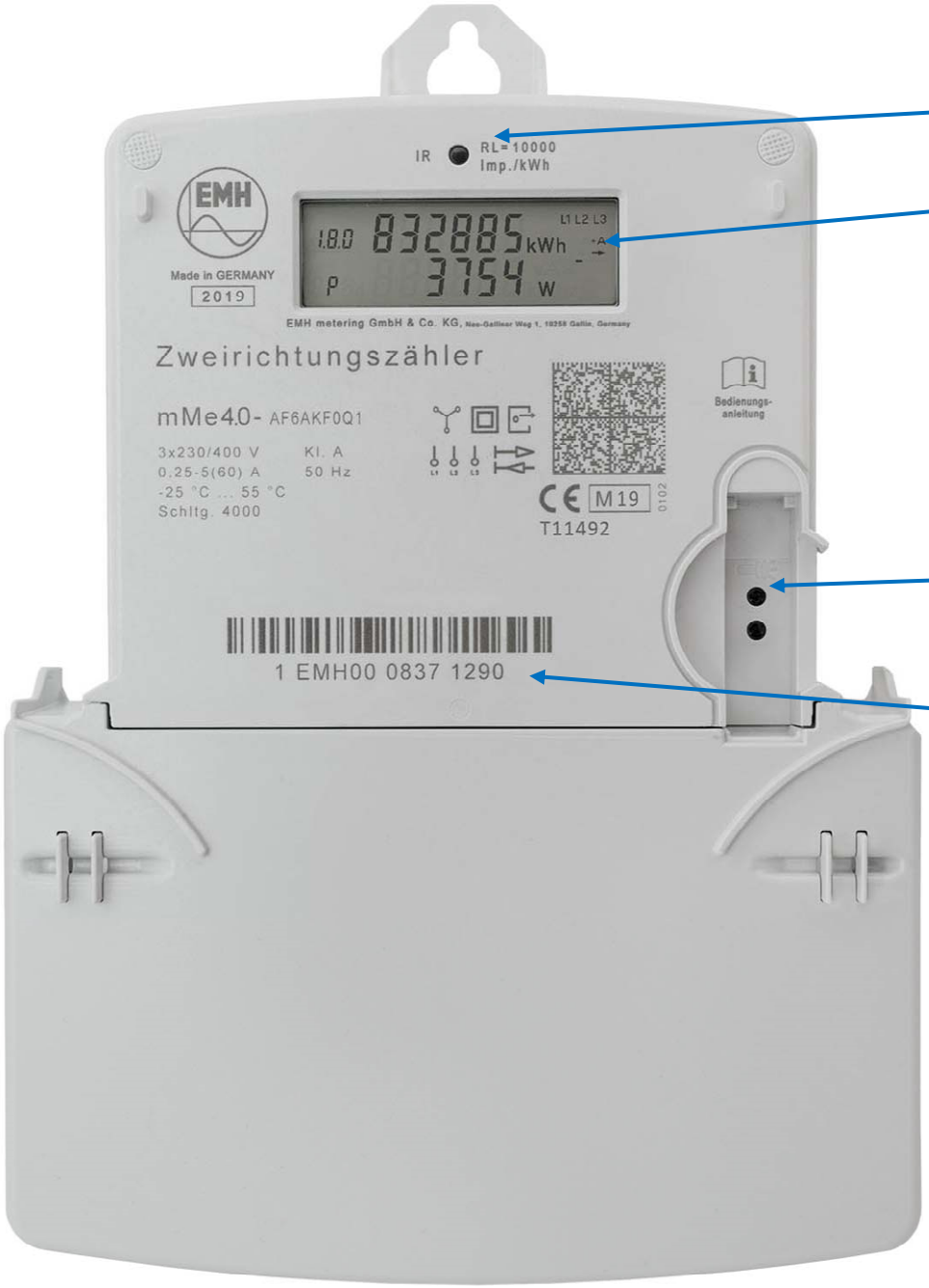
Kurzbeschreibung für den Stromzähler

EMH mMe4.0



Prüf-LED für Wirkleistungsanzeige

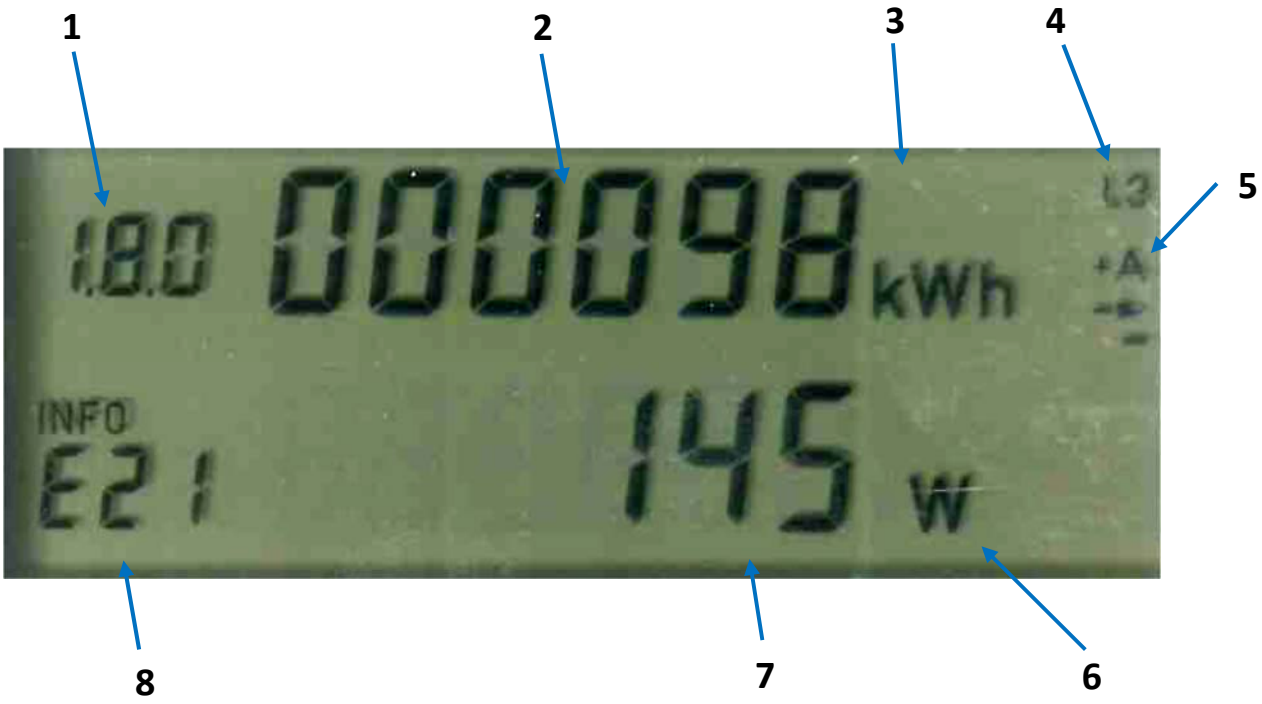
Ablesedisplay

Optischer Aufrufsensor

Zählernummer

Maintal Werke

Ablesedisplay:



1 Tarifkennzeichen gemäß OBIS Schlüssel.

1.8.0 → Energiebezug Gesamt
1.8.1 → Energiebezug im HT
1.8.2 → Energiebezug im NT
2.8.0 → Energieeinspeisung Gesamt

2 Zählerstand, Anzeige der Werte in Abhängigkeit von Tarifkennzeichnen in 1 und der Messeinheit in 3
3 Messeinheit des angezeigten Wertes in 2
4 Zeigt die anliegenden Phasen an, Sollzustand L1 L2 L3. Bei Anschluss an Wechselstrom wird nur L3 angezeigt
5 Zeigt die Lieferrichtung an, +A Bezug vom Netzbetreiber,-A Lieferung an den Netzbetreiber
6 Zeigt die Einheit des unter 7 dargestellten Wertes an z.B. W
7 Anzeige von Werte mit Messeinheit in 6
8 Kennzeichnung der nach EDL21, EDL40 angezeigten Werte

Ablesen der Zählerstände

Der Zähler ist in verschiedenen Ausführungen im Netz der Maintal-Werke GmbH verbaut.
Für die Ablesung der Zählerstände übermitteln Sie bitte die Zählernummer, das Tarifkennzeichen (1) und den Zählerstand (2). Wenn mehr als ein Tarif oder Richtung genutzt wird, z.B. Photovoltaikanlage, Nachtspeicherheizung etc., wechselt die Anzeige automatisch in einem 10 s Takt für alle Tarife und Richtungen.

Zusatzfunktionen einer modernen Messeinrichtung:

Die moderne Messeinrichtung bildet nicht nur fortlaufend die Summe der bezogenen Energie, sondern protokolliert zusätzlich den Energieverbrauch im Zeitverlauf. Neben dem aktuellen Zählerstand können Sie zusätzlich die momentan bezogene Leistung ablesen sowie prüfen, wie viel Strom Sie beispielsweise am Vortag, in der vergangenen Woche, im letzten Monat oder im ganzen Jahr bezogen haben.
Um diese Zusatzfunktionen nutzen zu können, benötigen Sie den für Ihren Stromzähler passenden Pin-Code.

Ist die Maintal-Werke GmbH Ihr Messstellenbetreiber, können Sie Über die Mailadresse msb@maintal-werke.de, kostenlos die passende PIN anfragen.

Bitte geben Sie hierbei Ihren vollständigen Namen, Adresse und Ihre Zählernummer an. Der zu Ihrem Stromzähler passende PIN wird Ihnen anschließend postalisch an die in unserem Abrechnungssystem hinterlegte Kundenanschrift versandt.

Sie haben von uns Ihren PIN-Code per Post bereits erhalten und möchten die Zusatzfunktionen freischalten, dann verfahren Sie bitte wie folgt:

Freischalten der Zusatzfunktionen einer modernen Messeinrichtung:

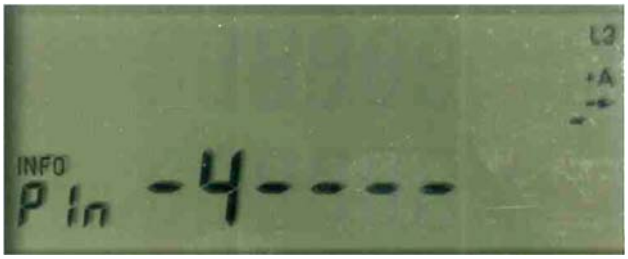
Schritt 1: Standardanzeige

Um von der Standardanzeige in die Eingabemaske für Ihren Pin-Code zu gelangen, leuchten Sie einmal kurz mittels Lichtsignal in den optischen Aufrufsensor (z.B. Taschenlampe).

Schritt 2: Anzeigetest

Durch wiederholtes Lichtsignal erlischt der Anzeigetest und die PIN-Eingabemaske erscheint.

Schritt 3: Pin-Eingabemaske



Die 1. PIN-Ziffer kann eingegeben werden. Mit jedem kurzen Lichtsignal über den optischen Aufrufsensor, wird die Ziffer um 1 erhöht.
Sobald die gewählte Ziffer erreicht ist, warten Sie ca. 3s.

Anschließend springt die Anzeige zu der Eingabe der 2. Ziffer

Nach der Eingabe der 4-stelligen PIN wird diese intern überprüft. Ist die PIN falsch eingegeben worden, wechselt die Anzeige wieder zur Standardanzeige.

Ist die PIN korrekt, wird die Anzeige vollständig aktiviert und Sie können durch ein wiederholtes Lichtsignal auf den optischen Aufrufsensor den Zähler bedienen und durch die Zusatzfunktionen schalten.

Deaktivieren/Reaktivierung des PIN-Schutzes:

Am Ende dieser Aufrufliste besteht die Möglichkeit, die PIN-Schutz-Abfrage für den nächsten Aufruf festzulegen, insofern der PIN-Schutz konfiguriert ist.

- ON = PIN-Eingabe gewünscht
- OFF = PIN-Eingabe unerwünscht

Mit einer langen Betätigung (t > 4,5 s) des optischen Bedienelementes wechseln Sie zwischen „ON“ und „OFF“. Nach Spannungswiederkehr startet der Zähler entweder mit der Voreinstellung „on“ oder „OFF“, je nachdem, welche Konfigurationsvariante werksseitig eingestellt wurde.